



Wilhelm Thürнау (links), Superintendent in Ruhestand, und Stephan Pfannkuchen gestalteten die Abendkirche.

Abendkirche regt zum Nachdenken an

HARENBERG (rs). Unter dem Titel „Ich schenke euch ein neues Herz“ veranstaltete die Kirchengemeinde St. Barbara die zweite Abendkirche. Diese Veranstaltung, die der Besinnung dienen soll, ist ein Gottesdienst der besonderen Art. Es ist mehr ein Konzert mit Gottesdienst. Für den konzertanten Teil sorgte Stephan Pfannkuchen, ein Kirchenmusiker, der musikalisch nicht festzulegen ist, mit Stücken bekannter Kirchenmusiker, aber auch mit eigenen Kompositionen. Für die Ansprachen zwischen den einzelnen Musikstücken

konnte Wilhelm Thürнау, Superintendent in Ruhestand, gewonnen werden. Thürнау, ein Theologe aus Passion, brachte den zahlreichen Besuchern die Bedeutung des 6. August in eindrucksvoller Art nahe. Das Thema war „Hiroshima“.

An diesem Tag vor 72 Jahren um 8:15 Uhr Ortszeit klang die Crew des Bombers „Enola Gay“ die knapp fünf Tonnen schwere Atombombe über der Stadt aus, was verheerende Auswirkungen hatten. Etwa 70.000 Bewohner waren sofort tot und zehntausende Menschen starben danach an den Spätfolgen. Thürнау stellte sich und den Zuhörern die Frage, wie man die Gesellschaft ändern kann. Eine Welt, in der die Atombomben immer noch wie ein Damoklesschwert über uns schweben.

Er erinnerte auch daran, dass vor 34 Jahren jemand nur knapp verhindert hat, dass die totale Zerstörung der Menschheit und ihrer Erde Realität geworden wäre. Hierbei handelte es sich um Stanislaw Petrow, dem Oberstleutnant der russischen Luftwaffe in der Raketen- und Flugabwehr. Am 26. September 1983 ertönte in der kommandozentrale ein Alarm, der besagte, dass eine Rakete aus den USA in Richtung Moskau abgefeuert worden war. Doch Petrow riskierte Kopf und Kragen und verweigerte den Befehl, diese Information an den Regierungschef weiterzuleiten. Petrows Intuition wurde bestätigt, denn es handelte sich um einen Fehlalarm. War dies Zufall oder Fügung? Nachdenklich diskutierten die Besucher der Abendkirche dieses Thema.